

Seminarinformation

Atenschutznotfalltraining

Das Überleben gefährlicher Situationen bei Notfällen von Atemschutzgeräteträgern ist das Ziel von Atemschutznotfalltrainings. Gut ausgebildete Helfer in einer extrem kritischen Notfallsituation können die letzte Überlebenschance für einen Atemschutzgeräteträger sein.

Deshalb fordert die FwDV 7 bei Einsatzübungen entsprechende Trainings durchzuführen. Da es bislang an praktikablen Empfehlungen zur Umsetzung des Trainings mangelte, wurde dankenswerter Weise von *atenschutzunfälle.eu* und den Kollegen anderer Feuerwehren eine „Ausbildungsempfehlung Atemschutz-Notfalltraining“ entwickelt. Sowohl im TZM, als auch an Ihrem Standort können unsere Ausbilder ein qualifiziertes Training für Atemschutzgeräteträger durchführen. In Theorie und besonders in einer ausführlichen Praxis trainieren wir Geräteträger für den schlimmsten aller Notfälle - den eigenen.

Seminar-Nr.:	FW-20
Bezeichnung:	Atemschutznotfalltraining für Atemschutzgeräteträger
Dauer:	8 UE zzgl. Pausenzeiten
Teilnehmer:	min. 8 max. ca. 12 Personen pro Teilnehmergruppe
Personaleinsatz:	2 Ausbilder
Voraussetzungen:	Grundausbildung zum Atemschutzgeräteträger Vorsorgeuntersuchung G 26.3 und Atemschutztauglichkeit
Ausrüstung:	ASG und PSA sind mitzubringen

Ausbildungsinhalte:

- Lehren aus Atemschutzunfällen
- Erkennen und Beurteilen kritischer Situationen
- Rettung von verletzten AGT
- Selbstrettung kennen und beherrschen
- vorhandene Rettungsmittel sicher beherrschen und anwenden
- Sicherstellen der Atemluftversorgung
- Ausrüstung des Sicherheitstrupps
- Umsetzung des vorhandenen Konzeptes für Atemschutznotfälle

Angebot auf Anfrage.

